

Online-Sitzung

Teilnehmer*innen: siehe Anlage 1

Protokoll: Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin

TOPS

TOP 1 – Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung

TOP 2 – Gemeinsame Auswertung des Aktionstags am 25.11.2021

TOP 3 – Vorbereitung der nächsten Sitzung des RTB:

a. Auswertung der Arbeit 2020 bis 03/2022 (s. Maßnahmenplanung)

b. Arbeitsplanung/Ideen für 2022/23 (Fortschreibung der Maßnahmenplanung)

TOP 4 – Sonstiges & nächster Termin

Ergebnisse der Sitzung

TOP 1 – Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung

Das Protokoll der Sitzung vom 16.06.2021 wird ohne Änderungen verabschiedet. Der Vorschlag zur Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 – Gemeinsame Auswertung des Aktionstags am 25.11.2021

Wesentliche Ergebnisse:

- Die Social Media Aktivität (Sharepics) wird insgesamt positiv bewertet, alle anwesenden Organisationen (und weitere Mitglieder) haben sich auf verschiedenen Kanälen aktiv beteiligt (über 12.000 Impressionen auf Twitter z.B.).
- Print-Materialien: Der Aufwand für Erstellung und Verteilung war hoch und lag vollständig bei der Geschäftsstelle. Es wurden gesamt etwa 6.700 Materialien (Infolyer Plakate, Notfallkarten etc.) verbreitet. Für die Zukunft wird eine gezieltere Verbreitung, z.B. Infotische am Eingang aller Krankenhäuser/an Stellen mit Publikumsverkehr/Kontakt mit Betroffenen, angeregt.
- Die erstellten Materialien (Button, Plakat, Postkarten) mit dem Motto „Gewalt stoppen. Gesundheit stärken“ können und sollen weiter eingesetzt werden. Nach wie vor wird eine breit angelegte Kampagne auch als Rahmen für Aktionstage von allen Anwesenden gewünscht.

Vereinbarungen:

- Alle Anwesenden sagen ihre Beteiligung an einem weiteren Aktionstag/einer Aktion zu.
- Der Paritätär erklärt sich bereit bei zukünftigen Aktionen erneut Sharepics zu erstellen.
- Gewünscht wird mehr Unterstützung/Mitwirkung durch die Senatorin für Gesundheit.
- Geprüft werden soll, ob ein stärkerer Einbezug der bezirklichen Ebene über die LAG der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten möglich ist.

TOP 3 – Vorbereitung der nächsten Sitzung des RTB

Die Geschäftsstelle hat für den Aufgabenbereich „Öffentlichkeitsarbeit“ einen Entwurf „Auswertung Maßnahmenplanung und Vorschläge zur Fortschreibung der Planung“ erstellt. Die Unterlage liegt schriftlich vor und wird gemeinsam besprochen.

Aus der Diskussion:

- Die Maßnahme „Steckbriefe/Interviews mit Fachpersonen“ konnte aufgrund mangelnder Ressourcen nicht realisiert werden. Sie wird aufgegeben. Die Idee zur Erstellung von „Steckbriefen/Interviews mit Fachpersonen“ soll allerdings an einen anderen

Kontext/Fachgruppe weitergereicht werden. Sinnvoll erscheinen Steckbriefe z.B. im Zusammenhang mit anstehenden Fortbildungen zur Einführung von SOP/Handlungsempfehlungen bzw. grundsätzlich mit Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

- Das erstellte Informationspaket (Print) kann und soll zukünftig weiter genutzt werden, um auf Handlungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Links zu allen Unterlagen sind bereits jetzt auf der Homepage der Geschäftsstelle eingestellt und sollen z.B. über QR-Codes verstärkt vermittelt werden.
- Das Thema Kampagne/Öffentlichkeitsarbeit zur Versorgung bei häuslicher/sexualisierter Gewalt soll auch vor dem Hintergrund der Koalitionsvereinbarung an die Senatorin herangetragen werden. Z.B. könnten zusammen mit der Pressestelle der Senatsverwaltung für Gesundheit Statements der Senatorin erstellt werden. Wünschenswert wäre ebenfalls, dass die Senatorin als Schirmherrin zukünftiger Aktionstage oder Veranstaltungen auftritt.
- Angeregt wird, Jahrestagungen von Mitgliedern des RTB künftig stärker für die Vermittlung des Anliegens zu nutzen. Gleiches gilt für Anlässe wie den Tag der Zahngesundheit oder den Tag des Notrufs. Ebenfalls hilfreich können Kooperationen mit Pressestellen von Krankenhäusern, z.B. der Charité sein, oder auch der Einbezug von Gewerkschaften.

Vereinbarungen:

- Formulierten Anregungen werden von der Geschäftsstelle in den nächsten Entwurf „Auswertung Maßnahmenplanung/Fortschreibung“ eingearbeitet. Die endgültige Abstimmung erfolgt per Mail. Per Mail versendet wird dann auch die Beschlussvorlage (Entwurf zur Vorabstimmung).
- Die Fachgruppe wird dieses Jahr mindestens zwei Mal tagen. Einmal zur Vorbereitung der diesjährigen gemeinsamen Öffentlichkeitsaktion/Aktionstag und einmal zur Abstimmung der neu einzurichtenden Homepage des Runden Tisches (vor Freischaltung der Seite).
- Die Aufgabe der Fachgruppe soll vor allem in der unterstützenden Beratung, Ideenentwicklung und Mitwirkung an Öffentlichkeitsaktionen liegen. Für die Organisation und Realisierung der Aktivitäten ist überwiegend die Geschäftsstelle verantwortlich. Die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit kann zur Beratung/Besprechung eines aktuellen Anliegens auch ad-hoc einberufen werden.
- Die Geschäftsstelle wird sich mit den Ergebnissen der Umfrage unter Mitarbeitenden der Gesundheitsversorgung (2021) befassen und insbesondere Freitextantworten anschauen, in Hinblick auf Hinweise für die Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 4 – nächster Termin

Montag, 23.5.2022, 14:00-15:00 Uhr, online

Anlage 1:

Anwesende:

Susanne Drescher	Rettungsdienst Berliner Feuerwehr
Astrid Lück	Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.
Markus Heckmann	BARMER Landesvertretung Berlin / Brandenburg
Kornelia Kostetzko	Zahnärztekammer Berlin
Marion Winterholler	Geschäftsstelle Runder Tisch
Karin Wieners	Geschäftsstelle Runder Tisch

Geschäftsstelle, 28.3.2022